

SOP Eingangsuntersuchung

Stand: 21.05.2013

Frösche

Beim Auspacken der Tiere und nach dem Desinfektionsbad in Kaliumpermanganat müssen die Tierpfleger den Gesundheitszustand der Tiere beurteilen. Auffällige Tiere sind sofort Frau Gärtner zu melden.

Nager

1. Bei Anlieferung müssen die Gesundheitszeugnisse sofort kontrolliert werden. Fehlende Gesundheitszeugnisse müssen umgehend durch die Tierbestellung beim Lieferanten angefordert werden. Bei Auffälligkeiten im Gesundheitszeugnis ist mit der zuständigen Tierärztin Rücksprache zu halten. Nur Tiere mit vorhandenem und einwandfreiem Gesundheitszeugnis dürfen in den Auspackraum gebracht werden bzw. nach Desinfektion mit Barrycidal in die Ausgabe des KEB gestellt oder in die Units eingebracht werden.

2. Beim Auspacken der Tiere müssen die Tierpfleger den Gesundheitszustand der Tiere beurteilen. Auffällige Tiere sind sofort der zuständigen Person für den KEB bzw. für die Units 1-8 zu melden.

Kaninchen

1. Bei Anlieferung müssen die Gesundheitszeugnisse sofort kontrolliert werden. Fehlende Gesundheitszeugnisse müssen umgehend durch die Tierbestellung beim Lieferanten angefordert werden. Bei Auffälligkeiten im Gesundheitszeugnis ist mit der zuständigen Tierärztin Rücksprache zu halten.

2. Beim Auspacken der Tiere müssen die Tierpfleger den Gesundheitszustand der Tiere beurteilen. Auffällige Tiere sind sofort der zuständigen Tierärztin zu melden.

3. Spätestens am Tag nach der Lieferung müssen folgende Proben für das Gesundheitsmonitoring von jedem Tier genommen werden:

- a.) Tupferprobe Nasen-Schleimhaut für Bakteriologie (Blutagar)
- b.) Kotprobe für Bakteriologie (Blutagar, Endoagar) und Parasitologie (Flotation)

4. Die Ergebnisse der Laboruntersuchung müssen in das digitale Laborbuch eingetragen werden.

Schweine

1. Nach Entladen der Tiere müssen die Tierpfleger den Gesundheitszustand der Tiere beurteilen. Auffällige Tiere sind sofort der zuständigen Tierärztin zu melden.

2. Am Tag nach der Lieferung (Dienstag bzw. Donnerstag) müssen folgende Proben für das Gesundheitsmonitoring von einem Tier / Gruppe genommen werden:

- a.) Tupferprobe Nasen-Schleimhaut für Bakteriologie (Blutagar, Blutagar + CNA)
- b.) Kotprobe für Bakteriologie (Blutagar, Endoagar) und Parasitologie (Flotation)

3. Die Proben sind mit dem Namen der Arbeitsgruppe und mit dem Lieferdatum zu beschriften.

4. Die Ergebnisse der Laboruntersuchung müssen in das digitale Laborbuch eingetragen werden.

Die Untersuchung der Schweine, die zwischenzeitlich bei Herrn Bühler gehalten worden sind, erfolgt ebenfalls stichprobenartig (ein Tier/ Gruppe).